



## Technische Information

# Conti® Minera AquaSol®

Stumpfmatte, Sol-Silikat-Fassadenfarbe für hochwertige Fassadenbeschichtungen

## Produktbeschreibung

### Eigenschaften

Stumpfmatte Sol-Silikat-Fassadenfarbe, für wetterbeständige, kreidungsstabile Fassadenbeschichtung. Leicht zu verarbeiten, lösemittel-, amin- und ammoniakfrei, hoch wasserabweisend, sehr geringe Wasseraufnahme, mikroporös, nicht filmbildend, höchste Farbtonstabilität, gleichmäßig auf trocknend, sehr gut ausbesserbar, hohes Deckvermögen, spannungsarm, hohe CO<sub>2</sub> Durchlässigkeit, geruchsarm, umweltverträglich.



- hoch hydrophob
- hohe Diffusionsfähigkeit
- ohne bioziden Filmschutz
- unanfällig für Schimmel-, Moos- und Algenbefall



## Technische Angaben

<b>Anwendungsbereich</b>	außen	<b>Wasserdampf Diffusionsdichte*</b>	Klasse V1
<b>Lieferform</b>	weiß	<b>Durchlässigkeitsrate für Wasser*</b>	Klasse W3
<b>Packungsgröße</b>	1 l, 5 l & 12,5 l	<b>Glanzgrad*</b>	Silikatmatt
<b>Spez. Gewicht</b>	ca. 1,450 g/cm <sup>3</sup>	<b>Produkt-Code F+L</b>	M-SK 01
<b>Verbrauch</b> [1]	125 - 180 ml/m <sup>2</sup>	<b>EU-VOC-Grenzwert</b>	(Kat. A/c): 40 g/l VOC (2010) Der VOC-Anteil beträgt max. 40 g/l.
<b>Lagerung</b> [2]	kühl und trocken ca. 1 Jahr	<b>Abfallschlüssel</b> [3]	17 07 01 (trocken), 08 01 12 (flüssig)
<b>Einstufung BSF 26</b>	Klasse A		

\* Kenndaten nach EN 1062

- [1] Die angegebenen Verbrauchswerte sind unverbindliche Richtwerte pro Arbeitsgang auf glattem Untergrund. Exakte Verbrauchswerte sind an dem zu beschichtenden Bauteil, unter Berücksichtigung aller Vorarbeiten, durch einen Probeanstrich zu ermitteln.  
 [2] Im ungeöffneten Originalgebinde lagerfähig. Nach Gebrauch gut verschließen.  
 [3] Bitte weitere Informationen unter Hinweise/Entsorgung beachten!

### Zusammensetzung (gemäß VdL)

Wasser, Kaliumsilikat, Polymerdispersion, Calciumcarbonat, Titandioxid, Talk, Silikate, Additive

## Einsatz- und Anwendungsangaben

### Untergrund

Die Untergründe müssen rissfrei, fest, trocken, frei von Verschmutzungen, Salzen, Ausblühungen, Verfärbungen, Pilzbefall, Sinter- sowie Mehlkornschichten und sonstigen trennenden Substanzen, frei von Verfärbungen und verfärbenden Fremdeinschlüssen sein. Vorhandene Altbeschichtungen müssen auf Eignung, Haft- und Tragfähigkeit geprüft werden.

VOB, Teil C, DIN 18363, das Technische Merkblatt und die entsprechenden BFS-Merkblätter, jeweils in der neuesten Fassung, beachten! Vor Beschichtungsausführung ist die Eignung Material/Untergrund durch einen Probeanstrich zu prüfen. In Zweifelsfällen Fachberatung anfordern.

Nicht zu beschichtende Untergründe sorgfältig abdecken.

**Achtung** **Conti® Minera AquaSol** darf nicht auf alten glänzenden Dispersionsfarben oder Lackanstrichen verwendet werden.

**Neuputze** Neuputze, je nach Jahreszeit und Temperaturbedingungen, mind. 2 bis 4 Wochen unbehandelt trocknen lassen.  
 Mineralische Leichtputze und Kalkputze CS I > 1,0 N/mm<sup>2</sup> (P Ic) mind. 4 Wochen unbehandelt trocknen lassen.

**stark saugende Untergründe** Stark saugende Untergründe mit **Conti® MineraPlus** oder **Conti® Hydrosol Tiefgrund** einlassen.

## Chemische Werke Kluthe GmbH

### Verwaltung/Administration

D-69115 Heidelberg - www.kluthe.com  
 Tel. +49(0) 6221 / 5301-0 Fax. +49(0) 6221 / 5301-176  
 info@kluthe.com

### Verkauf Oberhausen

D-46149 Oberhausen - www.conticoatings.com  
 Tel. +49(0) 208 / 9948-0 Fax. +49(0) 208 / 9948-163  
 info@conticoatings.com



## Technische Information

# Conti<sup>®</sup> Minera AquaSol<sup>®</sup>

Stumpfmatte, Sol-Silikat-Fassadenfarbe für hochwertige Fassadenbeschichtungen

	<i>nicht saugende Untergründe</i>	Nicht saugende Untergründe ggf. mit <b>Conti<sup>®</sup> Fassadengrund P</b> vorstreichen.
<b>Materialtönung</b>		Über <b>Conti ProfiColor<sup>®</sup></b> oder mit geeigneten Silikat-Abtön- und Volltonfarben. Silikat-Abtön- und Volltonfarben sind vor Verwendung auf Eignung zu prüfen. Höhere Zusätze verändern die spezifischen Eigenschaften.
<b>Materialeinstellung</b>		In der Regel zweimal unverdünnt auftragen.
<b>Verarbeitung</b>		Streichen, rollen oder spritzen. Zur Vermeidung von Ansätzen nass-in-nass in einem Zug beschichten. Geeignet für Airless-Spritzauftrag (Düsendurchmesser mind. 0,5 mm). Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung, Regen, extrem hoher Luftfeuchtigkeit (Nebelnässe) oder starkem Wind verarbeiten. Nicht unter +5 °C Luft-, Objekt- und Trocknungstemperatur verarbeiten. Ggf. Netzplane am Gerüst anbringen. Vorsicht bei Gefahr von Nachtfrost.
	<i>Anmerkung</i>	Achtung. Kann keramische Oberflächen und Glas angreifen! In unmittelbarer Umgebung der Anstricharbeiten befindliche Flächen aus Glas, Naturstein, Klinker, Keramik und Metall sorgfältig abdecken. Eventuelle Verschmutzungen müssen noch im frischen Zustand sofort mit viel Wasser abgewaschen werden. Haut und Augen vor Farbspritzern schützen.
	<i>Grundbeschichtung</i>	Bei entsprechenden Untergründen und Werkzeugen dem Grundanstrich bis max. 10 % <b>Conti<sup>®</sup> MineraPlus</b> zugeben.
	<i>Zwischenbeschichtung</i>	Bei kontrastreichen, stark oder unterschiedlich saugenden Untergründen ggf. eine zusätzliche Zwischenbeschichtung mit ca. 10 % <b>Conti<sup>®</sup> MineraPlus</b> verdünnt auftragen.
	<i>Endbeschichtung</i>	Eine satte, gleichmäßige Beschichtung unverdünnt auftragen.
<b>Überarbeitung / Trockenzeit</b>		Bei 23 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit nach einigen Stunden oberflächentrocken und überstreichbar. Durchgetrocknet und belastbar nach ca. 3 Tagen. Bei kühler, feuchter Witterung und höheren Schichtdicken entsprechend längere Trockenzeit einhalten.
<b>Reinigung der Werkzeuge</b>		Werkzeuge in den Arbeitspausen im Material oder unter Wasser aufbewahren. Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen, evtl. unter Gebrauch von Spülmitteln.

## Hinweise

<b>Besonders zu beachten</b>	Die Ausführung der Arbeiten ist unter Beachtung der aktuellsten Regelwerke sowie der entsprechenden, aktuellsten Technischen Merkblätter durchzuführen. Durch Abtönung sind Abweichungen in den technischen Kenndaten möglich. Bei Airless-Spritzauftrag Material gut aufrühren und durchsieben. Abzeichnungen durch Ausbesserungen in den Flächen hängen von vielen Faktoren ab und sind daher unvermeidbar (BFS-Merkblatt Nr. 25). Nach der Verarbeitung können bei frühzeitiger Feuchtebelastung (Tau, Nebel oder Regen) Netzmittel / Emulgatoren aus der Beschichtung gelöst werden. Dies kann zu Ablaufspuren führen, die sich je nach Farbtonintensität unterschiedlich stark abzeichnen. Eine Qualitätsminderung des Produktes liegt nicht vor. In der Regel werden diese Effekte bei weiterer Bewitterung selbständig entfernt. Sichtbare Ablaufspuren in Bereichen, die nicht beregnet werden, müssen zeitnah abgewaschen werden. Insbesondere bei Dach-untersichten ist so zu verfahren, da die Emulgatoren nach längerer Trocknungsphase nur sehr schwer entfernbar sind.
<b>Besondere Hinweise</b>	<b>Achtung</b> Verursacht Hautreizungen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. Nach Gebrauch Hände gründlich waschen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen. Sicherheitsdatenblatt beachten!
<b>Entsorgung</b>	Mit dem <b>REMA<sup>®</sup>-System!</b> Eintrocknete Reste können auch als Baustellenabfall nach Abfallschlüssel Nr. 17 07 01 oder im Hausmüll entsorgt werden. Flüssige Reste unter Berücksichtigung der behördlichen Abfallbeseitigungsvorschriften (Abfallschlüssel-Nr. 08 01 12) entsorgen.

### Chemische Werke Kluthe GmbH

#### Verwaltung/Administration

D-69115 Heidelberg - www.kluthe.com  
Tel. +49(0) 6221 / 5301-0 Fax. +49(0) 6221 / 5301-176  
info@kluthe.com

#### Verkauf Oberhausen

D-46149 Oberhausen - www.conticoatings.com  
Tel. +49(0) 208 / 9948-0 Fax. +49(0) 208 / 9948-163  
info@conticoatings.com



Technische Information

# Conti<sup>®</sup> Minera AquaSol<sup>®</sup>

Stumpfmatte, Sol-Silikat-Fassadenfarbe für hochwertige Fassadenbeschichtungen

## Technische Beratung

Grundsätzlich können in dieser technischen Information nicht alle Untergründe und anstrichtechnischen Probleme aufgeführt werden. Sollten sich weitere technische Fragen ergeben, so können Sie selbstverständlich auch technische Beratung erhalten unter:  
E-Mail: [awt@conticoatings.com](mailto:awt@conticoatings.com) oder Tel: +49 (0) 208 9948-156  
Die aktuellste Fassung dieser technischen Information können sie über <http://produkte.conticoatings.com/4005941088892> oder mit dem Smartphone (QR-Code scannen) aufrufen.

## Anmerkung

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

### Chemische Werke Kluthe GmbH

#### Verwaltung/Administration

D-69115 Heidelberg - [www.kluthe.com](http://www.kluthe.com)  
Tel. +49(0) 6221 / 5301-0 Fax. +49(0) 6221 / 5301-176  
[info@kluthe.com](mailto:info@kluthe.com)

#### Verkauf Oberhausen

D-46149 Oberhausen - [www.conticoatings.com](http://www.conticoatings.com)  
Tel. +49(0) 208 / 9948-0 Fax. +49(0) 208 / 9948-163  
[info@conticoatings.com](mailto:info@conticoatings.com)